

Herren Kreisliga Gr. West

SC Steinberg 1953 : TTC Weiskirchen
Samstag, 11.03.2023, 17:00 Uhr

SC Steinberg 1953 und TTC Weiskirchen teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. West traf der SC Steinberg 1953 am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den TTC Weiskirchen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Spahn / Salger, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SC Steinberg 1953 dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit 11:6, 12:10, 9:11, 11:8 gewannen Weil / Reußwig gegen Stiefel / von Malottki und gaben dabei nur einen Satz ab. Eher wenig Gegenwehr bekamen Keim / Reußwig beim 3:0 von Spahn / Salger. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Gronewold / Keller hatten Schulz / Haseneder nur im ersten Satz eine Chance. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Benjamin Keim indessen beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Benny Stiefel von Beginn an. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Gerhard Weil und Thomas Spahn, bevor das 2:3 feststand. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwischenzeitlich musste Holger Reußwig zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Marco von Malottki aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Lukas Reußwig und Leon Salger, das Lukas Reußwig letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Richard Schulz hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Emil Keller beim 11:3, 11:7, 11:9 wenig Probleme. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Kurt Haseneder die Begegnung mit 1:3 gegen Sven Gronewold abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim 11:7, 11:9, 11:4 gegen Thomas Spahn fand Benjamin Keim indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 5:3 (Keim) bzw. 15:8 (Spahn) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Es war ein langes Spiel, bis Gerhard Weil seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Benny Stiefel hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Holger Reußwig bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Leon Salger dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der neue Zwischenstand war 7:5. Lange mit Marco von Malottki ringen musste Lukas Reußwig in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. 15:2 (Reußwig) bzw. 13:7 (von Malottki) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Hin und her schaukelte das Match zwischen Richard Schulz und Sven Gronewold, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Gronewold nun 11 Siege, bei 7 Niederlagen aus. Die siegbringende Taktik fehlte Kurt Haseneder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Emil Keller ab dem ersten Ballwechsel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann

die Spannung ihren Höhepunkt. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Weil / Reußwig und Spahn / Salger, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SC Steinberg 1953 tritt dabei gegen die TG Offenbach 1885 II an, während es der TTC Weiskirchen mit der TG Offenbach 1885 II zu tun bekommt.

Statistik:

SC Steinberg 1953

Doppel: Weil / Reußwig 1:1, Keim / Reußwig 1:0, Schulz / Haseneder 0:1

Einzel: B. Keim 2:0, G. Weil 0:2, H. Reußwig 1:1, L. Reußwig 2:0, R. Schulz 1:1, K. Haseneder 0:2

TTC Weiskirchen

Doppel: Spahn / Salger 1:1, Stiefel / von Malottki 0:1, Gronewold / Keller 1:0

Einzel: T. Spahn 1:1, B. Stiefel 1:1, L. Salger 1:1, M. Malottki 0:2, S. Gronewold 2:0, E. Keller 1:1